

Demokratie und Toleranz

Döbeln bewirbt sich um Schwimmaktion

Döbeln (T.S.). Die Stadt Döbeln hat sich für 2013 um die Ausrichtung des landesweiten Wettbewerbes „Schwimmen für Demokratie und Toleranz“ beworben. Das kündigte Oberbürgermeister Hans-Joachim Egerer (CDU) an. Er und der Döbelner CDU-Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser waren kürzlich bei einem Termin im Sächsischen Innenministerium auf den Wettbewerb aufmerksam geworden. Sie hatten im Ministerium über Fördergelder für die Sanierung des Hauptgebäudes am Lessing-Gymnasium verhandelt.

Zum zweiten Mal fand auf Initiative des Freistaates Sachsen das „Schwimmen für Demokratie und Toleranz – Ich bin dabei!“ am 17. September in Zwickau statt. Freizeit- und Vereinsschwimmer konnten im Zwickauer Strandbad Planitz ihre Bahnen ziehen, um damit ein deutliches Zeichen für ein weltoffenes Sachsen zu setzen. Die ungewöhnliche Aktion unter der Schirmherrschaft von Sachsens Innenminister Markus Ulbig bringt zudem pro Bahn Einnahmen, welche Vereinen zugute kommen. 2012 wird der Wettbewerb von der Stadt Plauen ausgerichtet. 2013 möchte die Stadt Döbeln, sollte sie den Zuschlag bekommen, ins Döbelner Stadtbad einladen.